

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 287.

Freitag den 6. December

1867.

Die Vergebung der Fouragelieferung für die Dienstpferde des Gendarmerie-Corps für 1868 betr.

Zur öffentlichen Vergebung der Fouragelieferung für die Gendarmeriepferde wird Termin bei unterzeichnetem Amte auf **Dienstag den 17. December Morgens 9 Uhr** anberaumt.

Die Uebernehmer haben sich über ihre Cautionsfähigkeit glaubhaft auszuweisen.
Wiesbaden, den 3. December 1867. Königl. Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Mittwoch den 11. December l. Js. Vormittags 10 Uhr wird im Hofe der Artilleriekaserne dahier der Rest der vorhandenen Traingeschütze und Wäckeri-Utensilien meistbietend öffentlich versteigert.

Die Herren Bürgermeister wollen dieses publiciren.

Wiesbaden, den 3. December 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Im Besitze eines wegen Diebstahls mehrfach bestraften Individuums sind ein Paar grau wollene Strümpfe und ein Paar desgleichen Socken, mit weißem Garn O gezeichnet, gefunden worden.

Da anzunehmen ist, daß dieselben gestohlen worden sind, wird der Eigenthümer aufgefordert, sich hier zu melden.

Königliche Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 5. December 1867.

Schriebe.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr des im hiesigen Garnison-Lazareth erforderlichen Badewassers aus dem Kochbrunnen (4 Ohm per Fuhr in 2 Tonnen) soll an den Mindestfordernden für das Jahr 1868 vergeben werden, wozu ein Termin auf

Montag den 9. December c. Vormittags 11 Uhr im Geschäftslocale des Lazareths, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt ist.

Wiesbaden, den 5. December 1867.

Königliche Lazareth-Commission. 440

Fischerei-Verpachtung.

Montag den 16. December Vormittags 11 Uhr werden wegen Ab-
lebens des seitherigen Pächters die Fischereien:

- 1) in dem Alrbache von der sogenannten Forstgrenze bei der Armühle oberhalb Hahn bis zur Bleidenstadter Dorfbrücke und von da bis zum Seitzenhahner-Hammer,
- 2) in dem Wühlgraben bei der Hähachsmühle, und
- 3) in dem Wühlgraben bei dem Seitzenhahner-Hammer,

in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Stelle auf die Dauer von sechs Jahren anderweit öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 3. December 1867.

Königliche Receptur.

86

Schildknecht.

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung der für das Jahr 1868 in den städtischen Schulen dahier erforderlichen Tinte, Schreibkreide, Schreibsand und Tafelschwämme wenigstens in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 4. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhaus das Tagelohnsuhwerk bei Unterhaltung der Gebäude, Straßen, Wege u. s. w. der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1868 öffentlich wenigstens vergeben werden.

Wiesbaden, den 4. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1868 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1868 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospital-Verwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 14. November 1867.

Königl. Hospital-Commission.

S a a s.

Krankenanstalt für Arme.

Da nunmehr die obige Anstalt geschlossen ist, so werden Alle, welche noch Forderungen zu haben glauben, ersucht, dieselben bis spätestens zum 1. Januar 1868 bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Dr. Räder.

Die Erhebung der Zehnt- und Grundzinsannuitäten pro II. Semester 1867 beginnt mit dem Heutigen. Erhebungszeit Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

Wiesbaden, den 2. December 1867.

Selenenstraße No. 18a.

Alle Diejenigen, welche mit dem Güterpacht noch im Rückstande sind, werden zur Zahlung aufgefordert.

G. Christmann sen. 20016

Schwarze Tuschschuhe,

die rühmlichst bekannten sogenannten Gesundheitschuhe, neu angekommen bei
220 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Einthürige Küchen- und Kleiderschränke sind zu verkaufen Friedrichstraße No. 20, Hinterhaus. 19934

Alte Waffen werden zu kaufen gesucht. Nah. Langgasse 37. 18034

Für Weihnachts-Geschenke

passend: fertige **Schlafröcke** in allen Qualitäten, sowie **Herrn- und Knaben-Haveloks** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig bei

L. & M. Dreyfus,

Länggasse 53 — Wiesbaden.

296

Große Spanische Maronen,
süße vollsaftige Val.-Orangen,
dünnshaalige Messina-Citronen

empfehl

Chr. Ritzel Wtw.

20082

Für Husten- und Brustleidende.

Die **Pektorinen** (Husten- und Brusttabletten) von Dr. J. J. Sohl, pract. Arzt am schweizerischen Wolkenskurort Heiden, sind ein vorzügliches und angenehmes Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustbeschwerden. Dieselben sind in Schachteln zu 28 und 42 kr. nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung und Zeugnissen zu beziehen allein acht in Wiesbaden durch die Handlungen **A. Brunnenwasser** und **A. Schirg.**

389

Gebild und Damast.

als: Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Dessert-Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel,

18690

Webergasse 4.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfehl

17242

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15.

Pommade de Glycerine gelatineuse.

Eine der verbreitetsten Krankheiten der Kopfhaut ist die A leienflechte, welche in einer trockenen Abschuppung der Kopfhaut besteht und dadurch eine Zerstörung des Haarbodens und des Haarwuchses mit sich bringt.

Die gelatineuse Glycerin-Pommade ist consolidirtes Glycerin und zwar durch solche Stoffe consolidirt, welche nährend auf den Haarwuchs wirken, und ist daher dieses neue Produkt als das beste Haarwuchsbeförderungs- und Erhaltungsmittel unstreitig aufs Beste zu empfehlen.

In Flacons à 21 kr.

A. Glöckler, Webergasse 17. 343

Beidigter Leihhausmüller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

12125

Restauration Engel.

Heute Freitag :

20186

CONCERT der Familie Blechschmidt.

Herr Domcapitular Dr. Moufang von Mainz

wird am

künftigen Sonntag den 8. December Morgens 10 Uhr

in hiesiger katholischer Pfarrkirche einen

Vortrag

über die

weltliche Macht des Papstes

halten.

Allgemeine Arbeiterversammlung.

Sonntag den 8. December Nachmittags 3 Uhr findet in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8, eine **allgemeine Arbeiter-Versammlung** statt, zu welcher Jedermann der Zutritt freisteht.

Tagesordnung: Allgemeine Besprechung über die Lage des Arbeiters und die Agitation des Allgemeinen deutschen Arbeiter-Vereins.

Der Bevollmächtigte:

E. v. Bonhorst.

20181

Arbeiter-Bildungsverein.

Nächsten Sonntag den 8. December:

Außerordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: Innere Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 403

Eine grosse Partie Beduines

in eleganten Mustern und modernem Schnitt empfiehlt

billig J. Hertz, Langgasse 8e. 20170

Kirchgasse
Nr. 27.

Nonnenhof,

Kirchgasse
Nr. 27.

Restauration Ditt.

20135

Heute und morgen Gans und Schellfische,
vorzügliche **Weine, Lager- u. Wiener Bier.**

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Mehrfach geäußerten Wünschen entsprechend, wird der Vortrag des Herrn
Oberschulrath **Dr. Schwartz**, wegen des auf heute Abend angekündigten
Concertes des Cäcilienvereins, erst am **Freitag den 13. December Abends**
6 Uhr stattfinden. 36

Wiesbaden, den 6. December 1867.

Der Vorstand.

Herr Professor Dr. Eckart

wird zum Besten der hiesigen **Blinden-Anstalt** und der **Armen-
Augenheilanstalt** am **Montag den 9. c. Abends 6 Uhr** im
Casino-Saale noch einen Vortrag und zwar über
Robert Schumann und das musikalische junge Deutschland
halten. —

Da beide Humanitäts-Anstalten bekanntlich der Unterstützung dringend bedürfen,
so erlauben sich die unterzeichneten Vorstands Mitglieder auf den genügenden
Vortrag des Herrn Dr. Eckart ganz besonders aufmerksam zu machen, und im
Interesse der guten Sache um eine recht lebhafte Theiligung freundlichst zu
bitten. — Karten à 1 fl. in der Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.

Ech. Rath v. Gagern. Graf v. Mons. Buchhändler Hensel.
Dr. Schirm. Hofrath Dr. Pagenstecher. 20173

Cäcilienverein.

**Heute Freitag den 6. December Abends 7 Uhr Erstes Vereins-
Concert** im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung des
Fräulein **Waldmann** und des Herrn **Borchers** von der hiesigen König-
lichen Oper, des Herrn **Karl Hill** von Frankfurt, sowie des Königlichen
Theater-Orchesters, unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Warpurg**:
Requiem von Mozart; **Erkönigs Tochter** von Gade.

Eintrittskarten à 1 fl 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei
Herrn Kaufmann **G. W. Winter**, bei den Portiers im Kurfaal und
Abends an der Kasse. 431

Wegen plötzlicher Heiserkeit des Fräulein **Boschetti**
hatte Fräulein **Henriette Maurer** (Vereinsmitglied) die
Güte, die Sopran-Solopartie zu übernehmen.

Der Allgemeine Kalender für Nassau

(früher Nass. Landes-Kalender)

für **1868**

ist in allen Buchhandlungen à 14 kr. zu haben und vorrätig in der

P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

(**J. Greiß**).

Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher &c. in großer
Auswahl billigst bei **G. Schellenberg, Goldgasse 4. 451**

Dampf-Etablissement

von

L. Bausch in Wiesbaden,

Marktstraße 23.

Mein vollständig neu hergerichtete**s Dampf-Establisse-ment** empfehle ich den Herren Apothekern, Glaser- und Tünchermeistern, Landwirthen und Kaufleuten zur gefälligen Beachtung.

Ich zer kleinere die in der Pharmacie und im Handel vorkommenden Waaren in nur irgendwie gewünschter Feinheit, liefere fertigen Kitt für Glaser und geriebene Oelfarben für Tüncher.

Den Herren Landwirthen empfehle meine Schrotmühle für Gerste und Korn per Malter 30 fr., sowie für Malz per Centner 18 fr.

19793

Garantie für Reinheit. Preiscourante gratis.

B. Dreher, Sattler,

1 kleine Burgstraße 1,

empfehl't sein reichhaltiges Lager in Sattlerartikeln, wie: Herrn- und Damenkoffer, Taschen aller Art, Schulranzen, Schlittschuhe, Hosenträger, Gürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Kranken- und Kinderwagen, Regenmäntel, Stulpen &c.

Montirungen von Stickereien zu Taschen, Hosenträgern, Rissen werden rasch und elegant bei billigen, aber festen Preisen ausgeführt.

19981

W. Wienny, Stuhlfabrikant,

Steingasse Nr. 4,

empfehl't dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl, Lehn- sessel und Kinderstühle unter Garantie zu festen Preisen.

19626

Zu verkaufen mehrere Kanape's, ein Lehnstuhl, Konsolschränken, mehrere tannene Tische und Steinkohlenöfen, auch Plattöfen Nerostraße 30.

19855

Kanarienvögel, schöne Holl., billig zu verkaufen Adelhaidestr. 6.

20113

Ungefähr 30 Flaschen Bordeaux sind billigst abzugeben. Näh. Exped.

19998

M. S o n n,

Bildhauer,

neue Colonnade No. 40—41,

empfiehlt sein Lager

seiner Holzschnitzereien (eigener Fabrik).

Alle Gegenstände mit Stickerereinrichtung werden schnell und pünktlich nach jeder Zeichnung und Größe angefertigt.

Geschnitzte Rahmen von den reichsten bis zu den einfachsten können in kürzester Zeit geliefert werden.

Besonders mache ich auf eine reiche Auswahl schön geschnitzter Guckzucht-, Wachtel- und Trompeter-Uhren aufmerksam.

20071

Fabrik-Lager

(um die Fabrikpreise)

der rühmlichst bekannten Geschäftsbücher
von **König & Ebhard** in Hannover.

Copir-Pressen, Copir-Apparate ohne Presse, Stempelfarbe in roth, blau und schwarz, Alizarin-, Avilin-, Gallus-, Copir- und farbige Tinten Ia Qualität; Schreib-Unterlagen, Briefmappen, Wechselaschen, Werthpapier- und Banknoten-Portefeuilles, sowie alle übrigen Bureau-Utensilien bei

397

Andreas Flocker, 17. Webergasse 17.

In der **L. Schellenberg'schen** Hofbuchdruckerei ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen, bei P. Hahn und W. Wirth, sowie in der Expedition d. Bl. zu haben:

Reductionstabelle: Preuß. Thaler, Silbergroschen und Pfennige in Gulden, Kreuzer und Heller. — Preis 3 fr.
Desgleichen: Gulden, Kreuzer und Heller in Preuß. Thalern, Silbergroschen und Pfennige. — Preis 3 fr.

Stelngasse 28 ist eine Kinderbettstelle zu verkaufen.

20185

Eine neue spanische Wand billig zu verkaufen Neopstr. 18. Seitenb. 20167

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel Ellenbogengasse 9. 17. 228

Paulinen = Stift.

Zur Christbescherung im Paulinenstift sind bis jetzt eingegangen: Von Frau S. 1 fl. 45 fr., von Frä. Et. 1 fl., von Frä. B. v. Preen 2 fl., von Frau v. M. 3 fl. 30 fr., von Hrn. Kaufmann Winter einige Paar Handschuhe, 3 Häubchen u., von Hrn. Kaufm. Herz einige Reste Wollentüffe.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke bescheinigen, bitten wir auch in diesem Jahre unser Stift nicht zu vergessen.

Der Vorstand.

Verloosungen.

Kurbessische 40 Thlr.-Loose. Serien-Ziehung am 2. December. Serie 223
401 502 711 718 778 823 1322 1453 1474 1521 1604 1726 1792 2150 2239 2254 2377
2449 2513 2635 2676 2739 2791 2843 3201 3458 3504 3665 3828 3924 4190 4297
4431 4505 4678 4735 4737 4949 5064 5518 5654 5718 5810 5894 6000 6300 6336
6521 6597

Brüsseler 100-Fr.-Loose von 1856. Gewinn-Ziehung am 2. December.
Nr. 62299 25.000 Fr., Nr. 1064 10.000 Fr., Nr. 374, 1962, 12007, 15374, 31873,
41678, 47790, 59912, 63297 und 70410 je 900 Fr. Die Ziehung geschieht am 1.
März 1868.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer (Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 20)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Dienstag Freitag den 6. December.

Gewerbliche Fortbildungsschule für
Lehrlinge.

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends:
Unterricht im ornamentalen und con-
structiven Modelliren in Thon, Gyps,
Holz etc.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Geometrischer Anschauungs-
unterricht, Flächenberechnung.
Oberklasse: Schwierigere Geschäftsaufgaben,
geschäftlicher Briefwechsel etc.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Cäcilienverein.

Abends 7 Uhr: Erstes Vereins-Concert
im großen Saale des Rathhauses.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7¹⁵, 10⁵⁰, 11²⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenwagen).

Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 8⁴⁵.

Müdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰. Nachm. 4²¹. Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵ post.

Nachmittags 2¹⁰. Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵ post.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵. Briefpost. Morgens 11¹⁵ Brief-

Nachmittags 3, 5. Briefpost. Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰ post.

bis Limburg.

Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Müdesheim.

Englische Post (via London).

Nachmittags 3⁴⁵. Morgens 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampf-Luff-Verbindung zwischen der
Station Müdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Elna etc über die feld
Rheinbrücke bei Töblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8⁵⁰, 10⁵⁵*, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6⁵⁰, 8⁵⁰.

* Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5³⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 4. December.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	—	50	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	58	—	—
10 Pres.-Stücke	9	29 1/2	—	30 1/2
Russ. Imperiales	9	49	—	51
Preuss. Fried.vor.	9	58	—	59
Dufaten	5	37	—	39
Engl. Sovereigns	11	54	—	58
Preuss. Cassenscheine	1	44 1/8	—	45 1/8
Dollars in Gold	2	97 1/2	—	98 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/4 B.
Berlin	105 1/8 B.
Elm	105 B.
Hamburg	88 1/2 5/8 b.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 3/8 b.
Paris	95 G.
Wien	98 1/4 B. 1/2 G.
Disconto	3 %

Hierbei zwei Beilagen

Wiesbadener

Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 287)

6. December 1867.

Gänzlicher Ausverkauf

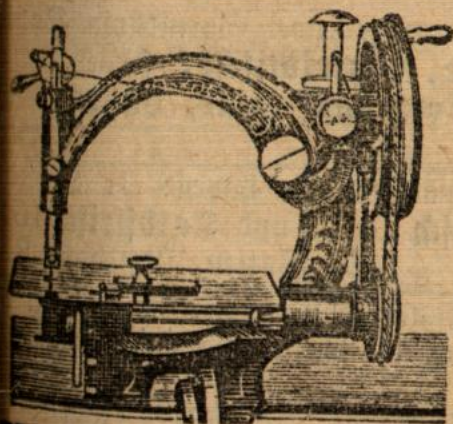
sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren, wobei auf schwarze und farbige Rhoner Seidenstoffe, Sammt, **Pariser Cachemire-Long-Châles**, fertige Mäntel, Damenkleiderstoffe im neuesten Geschmack, farbige und weiße Tarlatanes, Mulls in allen Qualitäten, Leinwand, leinene Taschentücher, Foulards, Flanellen zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

August Jung.



Fr. Knauer, Mengasse 9,
empfiehlt sein auf das reichhaltigste assortirtes
Lager von

Hand-Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme.

Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden Maschinen von **Clemens Müller** in Dresden; ferner: **Bassermann & Mondts Non plus ultra** Doppelsteppstich-Maschinen (System Wheeler & Wilson); **The Queen** (System Willcox & Gyps) und andere.

Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft, und wird für deren Güte garantirt.

19987

Militär-Handschuhe u. -Halsbinden

10005

bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.**

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Frauenkleider.

J. Flegenheimer, Spiegelgasse 11. 19830

Feinstes Darmstädter Anisgebackenes

per Pfund 42, 40 und 33 fr., sowie

ächte Frankfurter Brenden

per Pfund 1 fl. 12 fr.

empfiehlt

Wilh. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Dranienstraße.

18903

Feinste Gothaer Cervelatwurst,

Gothaer Knackwürstchen, Frankfurter Bratwürstchen, Hausmacher Leberwurst etc. empfiehlt

20036

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Französische Gummischuhe

für Herrn, Damen und Kinder, in prima Qualität, neu angekommen bei
220 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

M. Seck, kleine Burgstraße 12,

2001

empfiehlt die bekannten guten Glacehandschuhe, in allen Nummern je vorrätig, Regens- und Sonnenschirme, sowie ihre sonstigen Modeartikel.

Gewobene Unterjacken und -Hosen

für Herren und Damen aus der rühmlichst bekannten Fabrik J. D. Clessin in Luxemburg empfiehlt zu Fabrikpreisen

19404

G. W. Winter, Webergasse 5.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 1731

Zu verkaufen:

Möbel in Mahagoni und Nußbaum, worunter zwei Garnituren Sopha und Stühle, Bettstellen, Tische, Schränke, Schreibtische, ferner lackirte Küchensmöbel, verschiedene Hausgeräthe, Porzellan, Glas, Lustre. Näher Expedition. 1901

In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualitäts Rindfleisch per Pfund zu 14 fr., Hammelfleisch 14 fr. und Kalbfleisch 15 fr. **S. Baum**, Goldgasse 8. 20138

Stiftstraße 10 a sind blaue und gelbe Sandkartoffeln per Kumpf 9 fr. im Malter billiger, zu haben; auch werden daselbst blaue und gelbe großfrüchtige Gutebel abgegeben. 200

Drehbänke, leichter und ein schwerer Durchschnitt, Decimal-, Tafel- u. Balkenwaagen, Siegelpressen, Firma-Stempelpressen zu 3 1/2 Thlr. per Stück sowie 2 neue Fenster-Draht-Gitter zum Schutze von Werkstattefenstern haben in der Maschinenwerkstätte von **C. Schmidt**, Emserstr. 29 c. 200

Ein Rattenfänger,

Weibchen, kleinster Race, ist à 6 Thaler zu verkaufen. Näh. Exped. 100

Eine conelirte Guß-Säule 11' 3" hoch billig abzugeben Schillerplatz 1. 198

Ein Cigarrengeschäft ist zu verkaufen. Näh. Exped. 200

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage:

feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampfmühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat und Prangeat, Melis und Rassinade, ganze und gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz per Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen 7 kr.

20072

Moritz Mayer,
Marktplatz 8.

Ausverkauf.

Moritz Mayer,
Marktplatz 8.

Wegen Umbau meines seitherigen Geschäftslocals verkaufe ich meine sämtlichen **Waarenvorräthe**, bestehend in:

Tuchen, Burkins, Paletotstoffen, Kleiderstoffen in verschiedenen Qualitäten, Thybets, Orleans, Unterrockstoffen, Vorhangstoffen in verschiedenen Dessins und Breiten, Bettzeugen, Zwisch und Barquenten, Cattunen, Piques und Shirtings, Hausmacher- und Lederleinen, Shawls in allen Größen, Tisch- und Kommode-Decken, wollene Cullen in verschiedenen Farben, Futterzeugen u. zu herabgesetzten und festen Preisen.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

20073

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Das große

Spielwaaren-Lager von Engel
befindet sich **Säfergasse 5.**

19744

Ruhrkohlen bester Qualität

Lade wieder in Diebrich an der Dörsenbach aus. Preise billigst. Bestellungen nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38, E. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feix, Geisbergstraße 2.

19450

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff bei

Aug. Dorst. 20044

Ruhrer Ofenkohlen

16244

in bester stückreicher Qualität frisch aus den Gruben, sowie trockenes **Buchens Scheitholz**, fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid, Steingasse 35.**

Alle Arten **Berlen** zu Kleidern und Hüten billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Louisenstraße 29, Hinterhaus, ist ein neuer Militärmantel zu verk. 20089

Gaze- und Tüll-Schleier.

Tüll-Schleier von 12 fr. an, Spitzen-Pelerinen von 36 fr. an, alle Arten Netze von 4 fr. an empfiehlt billigst
242 P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Dr. G. Rasch

Unkenntniß der Gesetze schükt nicht!

Dieser Rechtsgrundsatz allein sollte jeden preussischen Staatsbürger veranlassen, sich mit einem treuen Rathgeber zu versehen, der im Stande ist, unparteiisch Aufschluß zu geben über zweifelhafte Rechtsfragen in juridischen und Verwaltungs-Angelegenheiten über alle Vorkommnisse im bürgerlichen Leben.

Wieviel Unheil ist bereits durch mangelhafte Kenntniß des Wechselrechts entstanden, wieviel langwierige Prozesse aus fahrlässig abgeschlossenen Kontrakten entsprungen, wieviel Unglück aus Unkenntniß der Strafgesetze herbeigeführt. — Daß der „Rechtsanwalt für Stadt und Land“ ein zuverlässiger Berather in allen diesen und vielen anderen Fällen ist, geht aus dem hier folgenden reichen Inhaltsverzeichnis, das wir einer Durchsicht empfehlen, hervor.

Rechtsanwalt für Stadt und Land.

361

Auf bevorstehende Festtage

wird durch den Unterzeichneten eine Parthie von

25 bis 30 Mille ^{gute} abgelagerte Cigarren
zu dem Fabrikpreise abgegeben.

20161

J. C. Roth, Langgasse 18.

Den hochverehrten Wiesbadener Herrschaften die ergebene Anzeige, daß ich auf dem Andreasmarkt elegante Plumentische und sonstige Waaren, alles in Bronze und eigenes Fabrikat, um billigen Preis verkaufe. Mein Stand befindet sich vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, fortgesetzte Kirchgasse.

E. Borzner aus Mainz. 20165

Wollene und baumwollene Damen- und Kinderstrümpfe in weiß, rot und bunt gereift; auch gebe eine Parthie weiße und farbige baumwollene Kinderjäckchen zum Einkaufspreis ab.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Ein geschliffener Säulenofen und Kesselofen ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus. 2018

Ein vollständiges Laubsäge-Werkzeug ist zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 12 im Seitenbau. 2017

Wegen Abreise stehen billig zum Verkauf: 1 großer Schreibtisch mit Bücherfassung, 1 Betistelle, 1 Waschtisch, 2 Küchentische, 1 Wasserbott und 1 großer Spiegel Langgasse 13 im 3. Stock. 2000

Rehrstraße 8 ist eine neue Urlichte zu verkaufen. 2078

Ansverkauf ächter Corallengegenstände,

sowie Collier und Armbänder für Damen und Kinder von 48 kr. an bis zu 4 fl. per Stück (mit Goldschloß), zu Weihnachtsgeschenken sich eignend.

Neue Colonnade Nr. 32. 19869

Eine junge Dame ertheilt Anfängern gegen mäßiges Honorar gründlichen Clavierunterricht. Zu erfragen in der Buchhandlung von Feller & Gekes und in der Exped. d. Bl. 19523

Frische Ggmonder Schellfische bei 20148

P. M. Lang, Kirchhofgasse 6.

Gesucht werden 2 1/2 erste Ranggalerie- oder Ranglogenplätze. Näheres zu erfragen Sonnenbergerstraße 13b, 2. Etage. 20144

Die Hälfte einer Parterreloge ist abzugeben Nerostraße 2. 20179

Verloren ein goldener Manschettenknopf mit schwarzer Emaille. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Bierstadterstraße 6 gegen Belohnung abzugeben. 20159

Verloren wurde gestern Morgen von der Webergasse bis zur Spiegelgasse eine Mohrweitsche, um deren Abgabe bei der Exped. d. Bl. gebeten wird. 20166

Verloren am Mittwoch ein grauer Pelzfragen mit braunem Futter vom Theater durch die Webergasse nach dem Kranzplatz. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Langgasse 40, 2. Stock. 20175

Am Mittwoch Nachmittag ein gestickter Hosenträger verloren. Abzugeben Elisabethenstraße 2. 20182

Ein Mädchen sucht Wonaistelle. Näheres Behrstraße 9a, 2. Etage. 20087

Eine einzelne Dame sucht ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen kann; dasselbe muß aber zu Hause schlafen. Näh. Rheinstraße 14, 2. St. 20157

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und nimmt auch Krankenbedienung an. Näh. Exped. 20151

Eine gewandte Kleidermacherin, welche französisch spricht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Ecke der Goldgasse und des Grabens Nr. 4 im 1. Stock. Thüre rechts. 20184

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gefeyte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 19973

Ein kräftiges Mädchen, welches mit Vieh umzugehen weiß und in der Haushaltung bewandert ist, wird auf gleich gesucht. Näh. Steingasse 24. 20067

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht große Burgstraße 10. 20122

Ein fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich gesucht große Burgstraße 10. 20121

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt in eine kleine Haushaltung ein anständiges, gefeytes Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen, mögen sich melden Vormittags von 8 bis 11 1/2 Uhr Stiftstraße 4, 1 Treppe hoch. 20169

Gesucht auf gleich ein braves Kindermädchen oder Kinderfrau Schwalbacherstraße 8. 20160

Ein Mädchen vom Lande, das hier noch nicht diente, sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Steingasse 21. 20154

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Exped. 20156

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht und nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten Stelle. Näh. Wilhelmstraße 15. 20172

Ein Mädchen vom Lande, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Webergasse 46, 2. Stock. 20171

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstr. 6. 20153

Ein Küferbursche, der Holzarbeit gut versteht, wird sogleich gesucht. Näh. Expedition. 20057

Ein wohlherzogener Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. N. E. 20107

Es wird gegen guten Lohn ein mit guten Zeugnissen versehener Schweizer auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 20165

Ein Capital von 12 bis 15000 fl. wird gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit in hiesiger Stadt zu leihen gesucht. Näh. Exped. 19997

Logis-Gesuche.

Eine fremde Familie, bestehend aus zwei Personen, sucht für Anfang Januar eine unmöblirte Wohnung (Sonnenseite und in guter Lage), von 3—4 Zimmern und Küche. Adressen unter H. J. in der Exped. zu hinterlegen. 19944

Gesucht eine unmöblirte Wohnung

von 4—6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden für 1. Januar oder 1. April. Adresse unter H. M. besorgt die Expedition. 20030

Es wird Parterre oder Bel-Etage eine unmöblirte Wohnung von 5—7 Zimmern in einer guten Lage gesucht. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 20178

Gesucht auf gleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör für eine stille Familie. Näh. Exp. 20179

2 große, hohe, elegant möblirte Zimmer, Bel-Etage, Sommerseite, werden zu miethen gesucht. Adressen unter J. J. in der Exp. zu hinterlegen. 20177

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Dem Schreinermeister (Kirchhofsgasse 9) zum Geburtstage ein Hoch!
Der Verein. 20176

Danksagung.

20158

Allen Denen, die an dem schmerzlichen Verluste unserer unvergeßlichen Tochter und Schwester,

Elisabethe Seilberger,

so innigen Antheil nahmen, sowie Denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem wohlwollenden Männer-Gesangverein „Neue Concordia“, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen „ 8¹/₂ „

Von der Hempel'schen „National-Bibliothek der Deutschen Klassiker“ sind bisher 33 Bändchen zur Versendung gelangt, in welchen nicht weniger als fünfzehn Werke unserer älteren Meister vollendet vorliegen. Wir begegnen: Bürger, Chamisso, Gellert, Hauff, Jean Paul, Lenau, Lessing, Musäus, Seume, Voß und Wieland. Und der Preis für diese ganze kleine Bibliothek beträgt nur 2³/₄ Thaler, mithin ebenso viel oder noch weniger, als manches einzelne dieser Werke früher gekostet hat. Auch mit der Herausgabe Göthe's ist der Anfang gemacht: die uns vorliegende erste Lieferung enthält (zum Preise von 2¹/₂ Sgr.) auf acht Druckbogen in gefälliger Ausstattung sämtliche „Lieder“ und „Gesellige Lieder“, sowie bereits einen Theil der „Vermischten Gedichte“ in derjenigen Auswahl, welche Göthe selber für die von ihm veranstalteten Gesamt-Ausgaben getroffen. Es werden nämlich, wie die Vorrede bemerkt, zunächst die Gedichte seiner eigenen Auswahl und sodann diejenigen gebracht, welche später die Herausgeber seiner Werke in dieselben aufgenommen haben. Hieran reihen sich alle die Gedichte, welche bisher an den verschiedensten Orten zerstreut waren und erst von dem Veranstalter der Hempel'schen Ausgabe (zum Zweck der Aufnahme in diese) gesammelt worden sind. Wir haben daher in den folgenden Lieferungen jene beiden anderen Kategorien zu erwarten, deren letzte voraussichtlich als eine erhebliche Text-Bereicherung sich darstellen wird. Die Text-Revision ist offenbar von sachkundiger Hand mit großer Gewissenhaftigkeit vorgenommen, und ebenso verrathen die zahlreichen, den Gedichten beigefügten Anmerkungen einen gründlichen Kenner der Göthe-Literatur. Dieselben werden ohne Zweifel vielen Lesern überraschende Aufschlüsse über die Bedeutung so manchen Gedichtes bieten, dessen Sinn von ihnen bisher ganz anders aufgefaßt oder für unklar gehalten wurde.

Der Erbe von Guntersheim.

Original-Erzählung von Waltherr Vogel.

(Fortsetzung aus No. 286.)

„Sie bestehen also darauf, dem Baron vorgestellt zu werden?“

„Ich werde thun, was mir recht dünkt,“ entgegnete Charles. „Ich bin kein Gegner, der hinterrücks seine Feinde überfällt. Sie wissen, warum ich komme. Jetzt thun Sie das Ihre. Auf Wiedersehen, Herr Graf!“

Mit diesen Worten entfernte Charles sich langsam. Starr blickte ihm Graf Günther nach, bis sein Schritt im Corridor verhallte.

Sobald sich Charles aus dem Bereich des gräßlichen Reviers entfernt hatte, stand er still. Gern wäre er sogleich in die Zimmer des Baron Gerhard gedrungen, allein er fürchtete die Folgen einer Aufregung für seinen Vater, und überdies war der Zutritt zu ihm gewiß durch den Argwohn des Grafen Günther wohl bewacht.

Da tauchte am Ende der Gallerie der Schimmer eines weißen Kleides auf; der junge Mann erkannte die Jungfrau, die am verflossenen Abend ihm das erste Willkommen auf väterlichem Boden bereitet hatte.

Auch für Selma war die verflossene Nacht fast ruhelos verstrichen. Das Bild des Fremden stand lebhaft vor ihrer Seele, er hatte so warm zu ihr geredet, sein Auge blickte so gut und edel. Sie verglich ihn mit den jungen Leuten ihrer Bekanntschaft, mit Graf Günther — und ein glühendes Roth überzog ihre Wangen, denn laut fühlte sie ihr Herz klopfen. Und jetzt stand er vor ihr, das Antlitz geröthet vor Erregung des Augenblicks und doch das Auge strahlend, da er sie wieder sah.

Er eilte auf sie zu und ergriff ihre Hand. „Mademoiselle,“ flüsterte er, „gewähren Sie mir einen Augenblick Gehör!“

Selma wich zurück. „Mein Herr!“

„Wenn Ihnen Gerechtigkeit und Ehre heilig sind, lassen Sie in diesem Augenblick die Formen der Etiquette weichen. Es gilt das Wohl Ihrer Familie, es gilt einen Schurken zu entlarven!“

„Still!“ flüsterte Selma erbleichend. Ein entferntes Geräusch ließ sich vernehmen. Selma winkte Charles, zu schweigen.

„Folgen Sie mir,“ flüsterte sie, „ich will Sie hören.“

Ihm voranschreitend, öffnete sie die Thüre ihres eigenen Zimmers und bedeutete den jungen Mann einzutreten. Durch die weit geöffneten Fenster drang die warme erquickende Morgenluft, und der goldene Sonnenstrahl spielte mit den blendend weißen Vorhängen. Das junge Mädchen lud ihren Gast zum Sitzen ein. Sie selber nahm entfernt von ihm in einem Fauteuil Platz.

„Jetzt reden Sie, mein Herr!“

Charles berichtete. Er wiederholte dem aufhorchenden Mädchen, was er bereits dem Grafen mitgetheilt.

Athemlos, die Hand auf das Herz gelegt, hörte die Jungfrau ihm zu, als wolle sie ein jedes seiner Worte auffangen; die abwechselnde Röthe und Blässe ihres Antlitzes bewies ihm, mit welchem Antheil sie seiner Erzählung folgte. Jetzt war er zu Ende. Flammenden Blickes erhob sich Selma und ihre Hand dem jungen Manne bietend, rief sie mit lauter Stimme:

„Ich glaube Ihnen! Eine innere Stimme sagt mir, Sie täuschen mich nicht; o, ich wußte es wohl, ein entschlicher Mensch ist dieser Reisefels, selbst zum ärgsten jähig. Aber hoffen Sie! Verwandt sind wir durch die Bande des Blutes; lassen Sie uns zusammenhalten im Namen der Gerechtigkeit!“

Der junge Mann erfaßte ihre Hand. „Vereint im Namen der Gerechtigkeit!“ wiederholte er.

„Hören Sie mich an! Sie haben keine Zeit zu verlieren, denn, ich darf es Ihnen nicht verhehlen, im höchsten Grade bedenklich ist der Zustand Ihres Vaters. Und doch müssen wir das Aeußerste wagen. Mit Gottes Hülfe wird es gelingen, Sie müssen Baron Gerhard sprechen, ihm den ganzen Fessel seiner Verwandten entdecken —“

„Führen Sie mich zu ihm!“ rief der junge Mann freudig überrascht.

„Erwarten Sie mich diesen Abend im Garten des Schlosses. Die Seitenthüre, die zum Dorfe führt, wird geöffnet sein. Ich werde Ihrer harrten und unbemerkt Sie in sein Zimmer geleiten. Und jetzt verlassen Sie mich, der Corridor ist leer, die nächste Seitentreppe führt in's Freie. Gott schütze Sie!“

Charles nahm Abschied von dem jungen Mädchen. Versenkt in nie gekannte Bilder des Glückes, blieb Selma zurück, zum erstenmal tauchte der Gedanke an eine lichte Zukunft in ihrem Innern auf; freudiger Muth erhob sie und die Augen empor zum blauen Morgenhimmel schlagend, der wolkenlos dahinzog in ungetrübter Reine, betete sie mit der ganzen Inbrunst ihres Herzens.

Graf Günther hatte unterdessen das Schloß verlassen und sich in das Dorf begeben. In der Mitte desselben befand sich die Wohnung des Amtmanns, dorthin lenkte er seinen Schritt. Ein Haufe Neugieriger war auf dem Flur versammelt; ehrerbietig wurde dem künftigen Herrn Platz gemacht. Im Geschäftszimmer des Beamten waren die vornehmsten Männer des Dorfes versammelt. Der Ermordete lag auf einer Bahre in der Mitte des weiten Raumes; zu Häupten desselben stand der alte Waldern, die Hand auf die Brust des Fremden gelegt.

Aufregung im Antlitz, eilte der Amtmann dem Grafen entgegen. „Gnädigster Herr!“ sagte er, „eine Nachricht von hoher Freude, jener Mann, das Opfer eines Verbrechens —“

„Was ist mit ihm?“ fragte er tonloser Stimme.

(Fortf. f.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 287) 6. December 1867.

Frauen-Verein.

Schön gesponnenes Ganggarn von jetzt an fortwährend zu haben

Schwalbacherstraße Nr. 23.

391

Der Vorstand.

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas 6 fr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 fr.

19729

Samstags und Sonntags

308

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Um mein Lager möglichst zu räumen verkaufe meine sämtlichen

Manufactur- und Modewaaren

zu bedeutend herabgesetzten

Preisen.

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12.

19875

Pariser Ballkämme,

das Neueste, sowie Ballhandschuhe, angekommen bei F. Lehmann,

216

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Louis Franke, Spizenhandlung,

empfiehlt zu herabgesetzten Preisen Garnituren, Kragen und Manichetten zu 18, 24 und 30 fr., sodann eine sehr große Auswahl Guipurefanchons zu 3 fl. 30 fr., ferner ächte Cluny-Kragen zu 35 und 42 fr., Blousen von 3 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten.

20100

Verkaufs-Local: alte Colonnade 33.

Putz-Artikel.

Blumen, Federn, Goldwaaren, Bänder, Taffte, Atlas und sonstige Verzierungen empfiehlt in reicher Auswahl und billigst; auch werden auf Bestellung Hüte façonnirt und auf's Neueste angefertigt.
18816 **G. Rach & Comp.,** Neugasse 11.

Brönner's Patent-Brenner

übertrreffen alle bis jetzt bekannten Gasbrenner in Beziehung auf Gasersparniß, Schönheit und Ruhe des Lichtes. Die Ersparniß an Gas, gegenüber gewöhnlichen Brennern beläuft sich im Durchschnitt auf 25—30%.
Haupt-Depôt für Nassau bei

17743

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Punsch-Essenzen

von Jos. Selner in Düsseldorf und anderen Häusern, feinsten Arrac, franz. Cognac, ächten Jamaica-Rum, ächten Getreide-Rümmel, Kirchwasser, div. Sorten bittere Piquenre etc. empfiehlt
20034 **Heinr. Wald,**
Ecke der Nero- u. Röderstraße 41.

Gänzlicher Ausverkauf

von Neuwieder Gesundheitsgeschirr und Guckeisen, Koch- und Badgeschirr.
20152 **Joh. Mann,** verl. Kirchgasse am Hause Nr. 3.

Ich beehre mich, einem geehrten Publikum hierdurch die Anzeige zu machen, daß ich die Agentur für eine der ersten

Gardinen-Fabriken

übernommen habe.

Ich bin dadurch im Stande, reelle und gute Waare zu Fabrikpreisen zu offeriren und scheue keinerlei Concurrenz.

Auch sind Muster jeglichen Genre's stets vorrätzig um jede Höhe und Breite nach Wunsch anfertigen zu lassen.

G. B. Winter, Webergasse 5. 19867

Die schönste Beschäftigung an langen Winterabenden sowohl für Kinder als für Erwachsene bieten die ebenso leichten wie lohnenden

Laubsäge-Arbeiten.

Der Unterzeichnete empfiehlt Muster in natura, gedruckte vollständige Anleitungen, complete Werkzeugkasten, wie alle Instrumente einzeln, Vorlagen und

Holz-Fournire

in den verschiedensten Sorten bei großer Auswahl zu billigsten Preisen.

NB. Preislisten gratis.

Andreas Flocker,

397

Webergasse 17.

Ueberzogene Crinolinen

in neuester Form sind angekommen bei **Chr. Maurer.**

Das Haus n. Webergasse 6 ist auf April zu verk. oder zu verm.

2007

1257

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder während der Winteraison.

Mittwoch von 9—1 und Samstag von 9—4 Uhr für Herrn.

Mittwoch von 1—4 Nachmittags für Damen.

Alle übrigen Bäder zu jeder Zeit.

17914

Mein Thee-Lager,

worunter preiswürdige, frische **Souchong's** u. **Pecco's**, sowie mein

Cacao- und Chocoladen-Lager

der ersten Fabriken Deutschlands empfehle bestens.

Heinrich Wald,

17048

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Rechte holländische **Kronbrandhäringe** per Stück 5 fr.,

IIa " " 3 u. 4 fr.,

Sardellen per Pfund 24 fr., empfiehlt

19986

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Züber. Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butter-
fässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle
Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelkäfige und Hecken,
Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffe, Strohmatte, Mausefallen, Obst-
horten, al' Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in
Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

17314

Jonis Krempel, Langgasse 6.

Pariser Gutfacon's,

das Neueste in sammtnen und seidenen Gutfstoffen, Bändern, feinste Blumen
in allen Genre's, Brautguirlanden, Perlen zc.; auch werden alle Bestellungen
in Puffsachen, das Anfertigen von Hüten, Hauben zc. angenommen und
auf's geschmackvollste ausgeführt bei

220

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Militär-, Glace- und Burkin-Handschuhe

in großer und billiger Auswahl bei

18816

G. Rach & Comp.,

Neugasse 11.

Aquarellfarben,

451

feinster Qualität, halbfeuchte Farben in Blechkapseln, Farbschachteln, feine und
ordinäre, in großer Auswahl empfiehlt billigst **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

17512

3 Fenster mit 3 Fenster-Futtern und 2 Jalousie-Läden, alles so gut wie
neu, ferner eine Barthie Backsteine werden billig abgegeben Kapellenstr. 19. 15079

Öeffentliche Anerkennung.

Ich halte mich verpflichtet, die äußerst heilsamen Wirkungen, welche die **Brust-Bonbons** des Hof-Lieferanten **Franz Stollwerck** in Köln auf mich ausgeübt haben, öffentlich anzuerkennen. Ein langwieriger Husten mit schmerzhaftem Auswurf, welcher mir fast alle Nachtruhe raubte und keinem der angewandten Mittel weichen wollte, verließ mich, nachdem ich einige Tage die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** gebraucht; schon in zwei Tagen waren die Schmerzen des Auswurfs verschwunden.

Dies zur Ehre der Wahrheit im Interesse meiner Mitbürger.
Hamburg.

Johann Forrenz.

Man findet die Stollwerck'schen Brust-Bonbons, das Packet mit Gebrauchs-
anweisung zu 14 fr.,
in **Wiesbaden** bei:

205

A. Brunnentwasser, Langgasse; **A. Becker**, Schwalbacherstraße;
Aug. Engel, Taunusstraße; **J. Flohr**, Geisbergstraße; **Aug.**
Koch, Metzgergasse; **G. D. Pinnentohl**, Neugasse und Nerostraße;
Chr. Nizel Wwe., Häfnergasse; **Aug. Schira**, Schillerplatz;
Schumacher & Boths, Marktsirafe; **C. W. Schmidt**, Gold-
gasse; **F. L. Schmitt**, Taunusstraße; **F. Strasburger**, Kirch-
gasse; **Sch. Wald**, Röderstraße; **J. B. Weil**, Webergasse;
in **Biebrich** bei: **J. A. Lembach**; in **Castel** bei **Jac. Kaufmann II.**;
in **Eltville** bei **Anton Hopp** und **F. S. Melchior**; in **Hoch-**
heim bei Apotheker **Ulrich**; in **Hofheim** bei **G. Fack**;
in **Igstadt** bei **C. Klein**; in **Schwalbach** bei **F. L. Witteldorf.**

Regnard's Odontine,

Zahnseife oder Zahnpasta, in Etuis à 21 fr. bei
453

August Koch, Metzgergasse 3.

Conditör F. Urff

bringt zur Kenntniß, daß sein Laden Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße
vor dem Hause des Herrn Ruß ist, und macht aufmerksam, daß er nur allein
die ächten Offenbacher Pfeffernüsse, Wagenbrod,
Frankfurter Mandelbrenden u. Nürnberger Lebkuchen
hat, und alle, welche unter seinem Namen verkauft werden, nachgemacht sind,
da er solche nicht zum Commissions-Verkaufe abgibt. 20174

Illustrierter Familien-Kalender

des **Lahrer Hinkenden Boten**

auf das Jahr 1868.

10 Bogen 4°. Preis 14 Kreuzer

reich illustriert, voll prächtiger Erzählungen und Schnurren, und einer köstlichen
Illustrierten Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten, vorrätbig bei der
450 **Hauptagentur Chr. Limbarth** in Wiesbaden.

Ein praktischer Kunstgärtner empfiehlt sich im **Bäume-schneiden** aller Art.
Näh. durch **C. Hoffinger**, vis-à-vis dem Kirchhof an der Platterstr. 20176

Ein Paar **Stulpstiefel** zu verkaufen Kapellenstraße 7, Parterre. 20174

Ein **Hanshahn**, schöne Race, ist zu verkaufen Dogheimerstraße 13. 20180

Ein gebrauchter **Flügel** ist billig zu verkaufen. N. Friedrichstr. 20. 20178

Für Theaterbesucher.

Zu Weihnachts-Geschenken passend, empfiehlt eine reiche Auswahl der

vorzüglichsten Operngläser

Knaus,

Opticus der Augenheil-Anstalt,
alte Colonnade 5 u. 6.

1888

Eine Parthie Sammtstreifen

billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Corsets Pillaut de Paris

brevetés et médaillés aux Expositions de la France et de Londres, pour la coupe speciale de ses Corsets en tous genres; de ses Ceintures de Ventre pour Dames souffrantes et de son Orthopédie.

Dépôt chez
17599

G. W. Winter,
Magasin de Nouveautés, Webergasse 5.

Winterartikel,

als Kapuzen, Seelenwärmer, Herrnhawls, Schälchen, Handschuhe, Unterhosen, gestricke Strümpfe, Socken, Kinderjäckchen etc. empfiehlt zu billigen Preisen
20039 Langgasse 16. Sebastian, Langgasse 16, Eck der Kirchhofsgasse.

Louis Schröder, Marktstraße 8,

empfehlte sein großes Lager in Kleiderstoffen und Manufacturwaaren.

Reste und zurückgeschickte Stoffe zu äußerst billigen Preisen.

19894

Beste englische Gummischuhe in allen Größen empfiehlt

Moritz Schäfer, Webergasse 2 19193

Prima Schmelzbutter

im Kübel von ca. 25 Pfund und im Anbruch empfiehlt billigst

19762

A. Schirmer, Markt 10.

Platterstraße 1, zu verkaufen: Strohstühle à 2 fl., elegante
Rohrstühle à 3 fl., einthürige Kleider-
schränke zu 10 fl., nußbaumene Kommode à 13 fl., Küchenschränke mit Glas-
aufsatz à 13 fl., Bettstellen zu 7 fl. und mehr, alle Arten Spiegel etc. 19373

Zu Weihnachten empfehle eine schöne Auswahl Herrnhalsbinden,
Ellips und Knoten. 19897

NB. Da ich diesen Artikel nicht mehr führen will, so verkaufe ich dieselben
zu und unter dem Einkaufspreis. W. Steinmetz, Goldgasse 13.

Limburger Rockwolle in roth, grau, schwarz u. weiß in frischer Sendung
bei F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Frische Egmonder Schellfische und Cabiljan

treffen täglich ein bei

J. Adrian, Marktstraße 36. 19921

Für Weintrinker.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich durch vortheilhafte Einkäufe einen aus-
gezeichneten Wein erhalten habe, welchen ich per Schoppen zu 12, 18 u. 24 fr.
ablassen kann, ebenfalls einen ausgezeichneten Rothwein, welcher auch für
Kranken zu empfehlen ist.

Hochachtungsvoll

19119

P. J. Nicolay, Stiftstraße 1.

Nettes Hammelfleisch

per Pfd. 14 fr. bei

W. Baum, Neugasse 13 18019

Weinbergspfähle, Hacklöze und Hackscheiben vorräthig bei

W. Gail, Dozheimerstraße 29a. 19753

Nassauische Fucherei-Actien werden zu kaufen gesucht. Franco-Offerten unter
der Chiffre J. G. befördert die Expedition. 20059

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 Küche,
2 Dachkammern u., auf den 1. April 1868 zu vermieten. 20181
- Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 19937
- Adolphstraße 7 sind 5 elegant möblirte Zimmer mit Küche zu verm. 18581
- Bahnhofstraße 7 ist die möbl. Bel-Etage mit Doppelfenstern u. allen Be-
quemlichkeiten versehen, auf 1. November für die Wintermonate zu verm.
Auch ist daselbst im Garten, Bel-Etage, ganz Südseite, eine abgeschlossene
möblirte Wohnung, Salon und 2 Schlafzimmer mit Doppelfenstern und
Teppichen versehen, auf den Winter zu verm. und gleich zu beziehen. 18203
- Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort
zu vermieten. 18878
- Al. Burgstraße 12 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 18756
- Dozheimerstraße 2b Parterre ist ein freundliches Zimmer zu verm. 19803
- Dozheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 16551
- Dozheimerstraße 19 ist eine Mansarde zu vermieten. 19895
- Elisabethenstraße 3 (Sonnenseite) ist die Bel Etage, elegant möblirt,
mit Vorfenster versehen, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 20056
- Ellenbogengasse 9 ist ein neuer Laden mit vollständiger Wohnung auf
1. Januar zu vermieten. 19946
- Emserstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 18978
- Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern, 2 Cabineiten
nebst Zubehör und Blumengärtchen zu vermieten oder zu verkaufen. Auch
kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu
gegeben werden. Näh. Exped. 19888
- Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 18494
- Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18427
- Feldstraße 5 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 19743
- Frankfurterstraße 10 ist ein schön möblirtes Logis, bestehend in 1 Zim-
mer, 2 Cabinetten, 1 Kammer, Küche, Keller u., zu vermieten. Das
Quartier eignet sich besonders für 1—2 Damen. 19746

Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Cabinetten sofort zu vermieten. 17203

Häfnergasse 13 ist ein Laden nebst kleiner Wohnung zu vermieten. 16702

Häfnergasse 19 2 Treppen h. ist ein freundlich möblirtes Zimmer so- gleich zu vermieten. 19916

Heidenberg 4 1 schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 19786

Helenenstraße 1 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 19070

Helenenstraße 13 ist eine Mansarde zu vermieten. 19942

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19962

Kirchgasse 30 sind 2 geräumige ineinandergehende möbl. Zimmer zu verm. 20015

Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Woh- nung möblirt auch unmöblirt sofort billig zu vermieten.

Maier Liebmann, Langgasse 8d. 12611

Leberberg 3 ist die Hälfte der Bel-Etage und Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 19380

Louisenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19769

Louisenstraße 19 ist auf 1. April 1868 die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden etc. zu ver- mieten. Nähere Auskunft im 3. Stock. 19574

Louisenstraße 35 Bel-Etage Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 20162

Mainzerstraße 2 ist im Seitenbau eine freundl. Wohnung zu verm. 19774

Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm. 15277

Mainzerstraße 18 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 17672

Marktstraße 5 im Gartenbau ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18493

Mauritiusplatz 5 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf April f. J. zu vermieten. 19966

Metzgergasse 13 ist ein Laden mit allem Zubehör zu vermieten. 17915

Metzgergasse 24 ist ein kleines Logis zu vermieten und kann gleich be- zogen werden. 19757

Metzgergasse 35, 3. Stock, ist ein Zimmer ohne Möbel auf 1. Januar zu vermieten. 19547

Moritzstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir und Kellerei für 30 Stüd Wein zu vermieten. 19571

Nerostraße 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19543

Nerostraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Küchenstube mit allem Zubehör, sowie im Seitenbau ebener Erde ein großes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. — Dasselbst können mehrere Arbeiter Schlafstellen erhalten. 20171

Nerostraße 42 eine Stiege hoch ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zim- mern und Küche nebst allem Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 18709

Neugasse 11

sind mehrere freundliche Wohnungen soiglich zu vermieten. 16627

Nicolasstraße 2 Parterre ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 20164

Nicolasstraße 5 sind Zimmer mit Koft zu vermieten. 19743

Oranienstraße 8 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 16984

Oranienstraße 16 ist eine Mansarde an eine solide Person zu vermieten. 19442

Näh-res Adelhaidsstraße 20. 19913

Platterstraße 6 ist ein kleines Logis zu vermieten. 19913

- Röderallee 20 bei Lehrer Schirg ist ein möbl. Zimmer zu verm. 17987
 Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm. 19128
 Saalgasse 4 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 19764
 Schwalbacherstraße 5 sind 2 einfach möblirte Zimmer an 1 auch 2
 Herrn zu vermieten. 14928
 Schwalbacherstraße 21a möblirte Zimmer, auch Pension in Familie. 19040
 Steingasse 9 ist eine Wohnung mit Stallung und Werkstätte auf den
 1. Januar zu vermieten. 18397
 Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2
 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten.
 Joseph Peretti. 13242
 Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 12621
 Taunusstraße 28 sind vier schön möblirte Zimmer nebst Küche zu ver-
 mieten. 19948
 Ecke der Taunus- u. Röderstraße 43 ist ein möbl. Zim. zu verm. 19217
 Webergasse 22 ist eine Frontspitze, möblirt, an einen einzelnen Herrn zu
 vermieten. 19513
 Wellritzstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20155
 Wellritzstraße 9 im Hinterhaus ist eine geräumige Wohnung auf den
 1. April oder früher zu vermieten. 19043
 Wellritzstraße 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19748
 Wellritzstraße 18 ist eine freundliche Mansardwohnung an stille Leute
 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 18149
 Ecke der Wellritz- und Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu 7 fl.
 monatlich zu vermieten. 17431
 Wilhelmstraße 6a ist die abgeschlossene 2. Etage, enthaltend 4 Zimmer,
 Küche etc., auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 19982
 Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermieten.
 Näh. bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 16727
 1—2 gut möblirte Zimmer, Bel-Etage, mit oder ohne Cabinet, sind sogleich
 zu vermieten. Näh. Exp. 17703
Das elegant möblirte Haus Wilhelmstraße 9 ist sofort
ganz oder getheilt zu vermieten. 17903
 Eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör,
 steht zu verm. Näh. bei Lederhändler Gutmänn, Langgasse 3. 18727
 Eine möblirte Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche etc. in sehr freund-
 licher Lage ist sofort billig, auch unmöblirt, zu vermieten. Näh. Exp. 19127
 3 möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näh. Michelsberg 4. 19251
 Ein sehr schönes, einfach möblirtes, heizbares Zimmer ist billig zu vermieten
 bei H. Strauß, Langgasse 23. 19958
 In einem Landhause ist eine geräumige Wohnung zu verm. N. Exp. 19700
 Laden mit Logis in der oberen Goldgasse 20 ist zu vermieten. 18034
 In meinem Hause ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten.
 Auch ist daselbst ein **Vorsenker** zu verkaufen. Näheres bei
 Wittwe Poths, Langgasse 11, 3. Stock. 20177
 Zwei reinliche Arbeiter oder Mädchen können eine einfach möblirte Stube er-
 halten Oberwebergasse 48, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch links. 20172
 Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrotkeller sogleich od. später zu verm. 15314
 Stallung für zwei Reitpferde nebst Kutscherstube sogleich zu vermieten Fried-
 richstraße 8. 20027